

Bezirksamtsvorlage Nr. **1480 / 2021**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **20.04.2021**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringen einer Vorlage – zur Kenntnisnahme – bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2373/V, Beschluss vom 20.02.2020

Bezirkliche Gedenkfeier zum Jahrestag des Judenpogroms von 1910 am 19. Juli 2020

2. Berichterstatter:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – „Bezirkliche Gedenkfeier zum Jahrestag des Judenpogroms von 1910 am 19. Juli 2020“, Drucksache Nr. 2373/V als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen: keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen: keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen: keine

9. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadträtin Weißler

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 2373/V

Vorlage -zur Kenntnisnahme –

**„Bezirkliche Gedenkfeier zum Jahrestag des Judenpogroms von 1510 am
19. Juli 2020“**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.02.2020 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2373/V):

Das Bezirksamt wird ersucht, eine bezirkliche Gedenkveranstaltung aus Anlass des 510. Jahrestages des Judenpogroms von 1510 am 19. Juli d.J. am Ort der von Mitte bei der Senatsverwaltung für Kultur und Europa beantragten Gedenktafel – zwischen Marienkirche und Bodendenkmal Mendelssohnhaus – durchzuführen. Zu der bezirklichen Gedenkveranstaltung sollen die Vertretungen der damals betroffenen, heutigen Bundesländer Brandenburg (von wo aus die Mehrzahl der im Juli 1510 hingerichteten Juden gefangen genommen und nach Berlin deportiert worden waren) und Berlin (als Ort der Hinrichtungen) zur Mitwirkung eingeladen werden, ebenso Vertreter des jüdischen Lebens aus Brandenburg und Berlin.

Die Realisierung der mit VzK zu DS 1425/V Sept. 2018, bei Senator für Kultur und Europa beantragte Gedenktafel des Landes zu dem Judenpogrom von 1510 – gern gemeinsam mit Brandenburg – ist weiterhin anzustreben.

Das Bezirksamt hat am 20.04.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Am Sonntag, dem 19.07.2020, fand von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Neuen Markt in Berlin-Mitte unter freiem Himmel und unter Einhaltung der pandemiebedingten Vorschriften eine öffentliche Gedenkveranstaltung aus Anlass des 510. Jahrestages des Judenpogroms vom 19.7.1510 statt. Das Mitte Museum hat diese Veranstaltung vorbereitet, organisiert und durchgeführt.

Nach einem musikalischen Beitrag des Klarinettenisten Tahakiro Katayama (Hochschule für Musik Hanns Eisler) sprachen der Senator für Kultur und Europa, Herr Dr. Klaus Lederer (Land Berlin), der Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Herr Tobias Dünow (Land Brandenburg), Herr Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel und Avital Gerstetter, Kantorin der Jüdischen Gemeinde zu Berlin.

Zusätzlich zur festgelegten Programmfolge wurde ein Gedicht von Frau Salomea Genin vorgetragen, das der Klezmer-Sänger Karsten Troyke auch gesungen präsentierte. Herr Dr. Lederer und Herr Dünow legten gemeinsam einen Kranz auf der Grünfläche am Neuen Markt nieder. Abschließend intonierte Frau Gerstetter einen Psalm.

An der Veranstaltung, die als würdig und gelungen bezeichnet werden kann, nahmen ca. 50 Gäste sowie Medienvertreter*innen teil. Die BZ, der Tagesspiegel und die Abendschau (rbb) haben über die Gedenkveranstaltung berichtet.

Die Realisierung der mit VzK zur DS 1425/V Sept. 2018 beim Senator für Kultur und Europa beantragten Gedenktafel des Landes zu dem Judenpogrom von 1510 wird zeitnah umgesetzt. Darüber wird zur entsprechenden Drucksache ein Zwischenbericht vorgelegt.

A) Rechtsgrundlage:

§36 i.V.m. §13 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Die Kosten für die Veranstaltung betragen 1.900,-€ und wurden aus Kapitel 3630, Titel 51140 geleistet.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den . .2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Weißler